

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

254 (13.9.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 254. Zweites Blatt. Donnerstag, den 13. September (folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachung.

Referendar Paul Hauser ist für die Zeit vom 11. September bis einschließlich 8. Oktober l. J. zum Dienstverweser des Notariats Karlsruhe VI mit den Befugnissen eines Notars bestellt.
Karlsruhe, den 31. Mai 1906.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:
Treiszer.

Dr. Jolly.

Großh. Victoria-Pensionat. Fortbildungskursus.

Wiederbeginn des Unterrichts

Samstag, den 22. d. Mts., morgens 10 Uhr.

Anmeldungen werden entgegen genommen im Laufe dieser Woche morgens zwischen 10—11 Uhr.

Die Oberin.

Handelshochschul-Kurse

Karlsruhe.

Vorläufige Bekanntmachung.

Im kommenden Winter beginnen hier auf Veranlassung des Kaufmännischen Vereins Karlsruhe abendliche Hochschul-Vorlesungen für Kaufleute in den Räumen der Großh. technischen Hochschule.

Die Kurse werden mehrere Semester umfassen, aber jedes Semester wird auch für sich ein abgeschlossenes Ganzes bilden, um auch später Eintretenden und nur vorübergehend hier Anfassigen die Teilnahme zu ermöglichen.

Das erste Semester bringt an vier Abenden der Woche fortlaufende Vorträge in:

Volkswirtschaftslehre,
Rechtslehre,
Verwaltungswissenschaft,
Handelsgeographie und Warenkunde.

Das Honorar beträgt für sämtliche Kurse M. 20.—, für Handlungsgehilfen M. 12.— doch können auch einzelne Kurse belegt werden.

Einzelheiten werden demnächst bekannt gegeben werden.

Da es wünschenswert ist, einen Ueberblick über die voraussichtliche Zahl der Hörer zu gewinnen, werden Interessenten gebeten, sich durch Postkarte an das

Kuratorium der Handelshochschulkurse Karlsruhe

oder bei einem der kaufmännischen Vereine vorläufig anzumelden.

3.3.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag, den 15. September 1906, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe Rudolfstraße 21 im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Seiferheld hier die zur Konkursmasse des Konsumvereins Karlsruhe und Umgebung gehörigen Waren und Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigern:

1 gut erhaltene Ladeneinrichtung, bestehend aus einem 3 teiligen Ladentisch, 2 Regalen mit Fächern und Schubladen, 2 Tische und Dezimalwagen mit Gewichten, 1 Mehl- und 1 Salzfaß, 3 Eßigfässer mit Gestell, 1 Speiseölbehälter, 1 Cigarrenkasten, 1 Ladentasse, 1 Stehleiter, 1 Firmenschild, verschiedene Körbe und Korbflaschen, Büchsen und Kannen, Partie Kaffee, Thee, Reis, Bohnen, Linsen, Seife, Seifenpulver, Stearinkerzen, Bündelholz, Cigarren und Cigaretten, Cognac, Kirchwasser, Zwetschgenwasser, Birnen, verschiedene Suppeneinlagen, Papier und Schreibwaren, Wolle u. dergl. m.

Die Ladeneinrichtung und Fahrnisse kommen nachmittags 2 Uhr zum Ausgebot.

2.1.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 10. September 1906.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 13. September 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schrank, 1 Divan, 1 Wage mit Gewichten, 1 Kommode, 1 Weißzeugschrank, 1 Waschkommode; ferner wird bestimmt versteigert: 1 Zither.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können von 1/2—2 Uhr im Pfandlokal besichtigt werden.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*4.3. Amalienstraße 4 sind der 1. u. 2. Stock per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 12, parterre.

* Kaiser-Allee 29 ist im Hinterhause eine schön hergerichtete 2 Zimmerwohnung nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*4.1. Kaiser-Allee 75 ist eine Herrschaftswohnung von 5—6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda, reichlichem Zubehör und eine Wohnung im 1. Stock von 2—3 Zimmern oder eine im Garten gelegene Wohnung von 4 Zimmern, neu hergerichtet, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Badzimmer nebst Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

Schöne, freundliche

4 Zimmertwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Vestingstraße 29, 2. Stock.

Herrschaftliche große 5 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Rudolfstraße 31,

Ede Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Erker, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst gemeinschaftlichen Trockenspeicher auf 1. Oktober 1906 zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts.

Wohnung zu vermieten.

— Humboldtstraße 17 ist im 3. Stock eine 4 Zimmerwohnung und im 1. Stock eine 2 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 19, parterre.

Wohnung.

2.2. Lenzstraße 3 ist im 3. Stock eine 5 Zimmerwohnung mit Bad und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock, daselbst oder Akademiestraße 28, Baubureau.

Fortsetzung der Versteigerung

in der Erbprinzenstraße 3, täglich bis Freitag, vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Heute Donnerstag kommen hauptsächlich Nägel, Schrauben, Schlösser etc. für Handwerker zur Versteigerung.

Gabriel Guggenheim, Auktionator.

Einfamilienhaus.

— Wegen Verletzung ist die Villa Wendtstraße 4, mit allem Komfort eingerichtet, auf 1. Oktober event. früher zu vermieten. Näheres daselbst oder bei **F. Lacroix, Luisenstraße 2.**

Durlacher Allee 29b

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda nebst Trockenspeicher per 1. Oktober zu vermieten. Preis 700 M. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre links.

Fünfzimmerwohnung,

Marktgrafenstraße 48, eine Treppe hoch, auf 1. Oktober zu vermieten. Ruhiges Haus — bequeme Treppe. Ausblick auf großen, gärtnerisch angelegten Hof. Keine bewohnten Hintergebäude. Näheres Marktgrafenstraße 50.

— Auf 1. Oktober ist eine freundliche, geräumige

5 Zimmerwohnung

mit Alkov und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 bei **G. Laspe.**

Kriegstraße 91

ist 8 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Schöne 3 Zimmerwohnung

mit Koch- und Leuchtgas, Speicherkammer, Balkon, Küchenveranda etc. in gutem Hause der westlichen Kriegstraße **sofort oder später an bessere kleine Familie** zu vermieten. Näheres Kriegstraße 174, 1. Stod. *4.2.

Mansardenwohnung

von 2—3 Zimmern mit Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten: Winterstraße 34, 2. Stod links.

Wohnung zu vermieten.

Sofienstraße 134,

1. Stod,

4 Zimmer, Bad und reichlichem Zubehör, Vor- und Hintergarten, sehr schöne Wohnung, per sofort oder später.

Nähere Auskunft Sofienstraße 124, 1. Stod.

Wohnung zu vermieten.

— **Ede Voeth- und Vorholzstraße** ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Bad und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Dachstod oder Lindenplatz 11, Mühlburg.

Hirschstraße 43

sind der

1. Stod,

bestehend aus 5 schönen, großen Zimmern, Küche, Badezimmer, Verandas, ebenso der

2. Stod,

bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, Verandas nebst üblichem Zubehör, auf 1. Oktober 1906 oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Hirschstraße 45, parterre.

4 Zimmerwohnung,

bessere Mansarde, 4. Stod, in gutem Hause, Küche, Keller, Leucht- und Kochgas, auf 1. Oktober an ruhige Familie billig zu vermieten. Auskunft Douglasstraße 15 im 1. Stod, Kontor.

Brannerstraße 17,

1. Stod, eine 4 Zimmerwohnung per sogleich oder später zu vermieten. Klosett im Glasabschluß. Näheres daselbst.

Mansarden-Wohnung

von 2 Zimmern und Kammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

Kaiserstraße 62

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Ornstein & Schwarz.** *4.4.

Eine Parterrewohnung, auch zu Bureau

geeignet, nach dem Hof gehend, bestehend aus 3 großen, hellen Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc. ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 52, 4. Stod.

3 Zimmerwohnung

im 3. Stod mit Balkon, und eine solche im 4. Stod rechts auf 1. Oktober oder später zu vermieten: Rudolfstraße 22.

Scherrstraße 4

ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer etc. wegen Verletzung auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

Rintheimerstraße 3

ist eine große Drei-Zimmerwohnung samt Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kriegstraße 172

ist in besserem Hause eine Wohnung im 2. und 3. Stod auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

Akademiestraße 73,

vis-à-vis dem Palais Prinz Karl, sind der 2. und 3. Stod mit je 7 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre. *3.3.

Wohnung zu vermieten.

— **Rudolfstraße 4,** 3. Stod, ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (Balkon), Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober (sofort beziehbar) zu vermieten. Näheres im 2. Stod rechts.

Herrschaftliche 5 Zimmerwohnungen

mit sämtlichem Zugehör und kompletter Badeeinrichtung auf 1. Oktober zu vermieten: Kornblumenstraße 4.

Mansardenwohnung

zu vermieten.

5.3. **Rudolfstraße 31** ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche, Keller auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts (**Marktgräfler Hof**).

4 Zimmerwohnung

im 3. Stod, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, Goethestraße 21 im 3. Stod.

— **Kellenstraße 33,** 3. Stod, ist eine hübsche

4 Zimmerwohnung

mit Bad und üblichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 95, 1. Stod.

Wohnung zu vermieten.

*3.3. **Steinstraße 6** ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 6 im Laden.

Kriegstraße 18,

gegenüber dem Hauptbahnhof und Postgebäude, ist eine schöne, geräumige 6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör, 3 Stiegen hoch, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Konditorei C. Freund, Kriegstraße 18.**

Herrschaftswohnung.

6.5. **Stefanienstraße 59** (Bel-Stage) ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Veranda, Balkon nebst Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Mansardenwohnung

von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 50 im 1. Stod.

Per 1. Oktober

im Seitenbau Kaiserstraße 187, 2. Stod, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör billig zu vermieten. Näheres im Gutladen. 2.2.

Putzligstraße 5

sind schöne, geräumige 4 und 3 Zimmerwohnungen mit Bad und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Zwei Zimmer mit Küche

im Seitenbau (250—300 Mark) per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 33 II.

Körnerstraße 23

ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

Kriegstraße 74

5 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad, Mansarde und sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Westendstraße 29

ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer, 3 Mansarden, Vorgärtchen etc., auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr nachmittags. Näheres Sofienstraße 21, 2. Stod.

7 Zimmerwohnung.

— **Karl-Friedrichstraße 18** ist der mittlere Stod nebst Zubehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Mühlburg.

— **Wachstraße 57** ist eine schöne 2 Zimmerswohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stod bei **A. Niesel** oder bei **L. Kappler, Malermeister, Luisenstraße 44,** 2. Stod.

In herrschaftlichem Hause

(Wendtstraße 7)

ist umständehalber eine große Dreizimmerwohnung samt allem Zubehör an eine ruhige, bessere Familie auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 4.2.

Laden mit Wohnung

von 2 Zimmern und Zugehör ist Bähringerstraße 60 b auf 1. Oktober d. Js. zu vermieten. Näheres Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Kaiserstraße Eckladen zu vermieten.

Ein großer Eckladen mit 4 Schaufenstern, Kontor, Magazin und Wohnung ist auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36, 3. Stock. 8.2.

Friedenstraße 5,

3. Stock, ist eine Wohnung von 6 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrschaftliche Villa.

Ein Familien-Villa im Hardtwaldstadteil, mit allem modernen Komfort ausgestattet, vom November d. J. ab beziehbar, zu vermieten oder zu verkaufen. Wünsche bezüglich der Innen-Ausstattung können jetzt noch berücksichtigt werden. Interessenten wollen gefl. Offerten unter Nr. 5959 im Kontor des Tagblattes abgeben, auf welche umgehend Auskunft vom Eigentümer erteilt wird.

Schillerstraße 31,

Neubau, sind noch einige Wohnungen von 2 bis 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Schillerstraße 33 im Bureau.

11.2.

Kaiserstraße 125

ist die Wohnung, 2 Treppen hoch, von 6 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfahren.

3.1. Per 1. Oktober

Lammstraße 7

zu vermieten: 3 und 4 Zimmerwohnungen im 2., 3. und 5. Stock mit Küche, Keller und Mansarde. An ruhige, solide Mieter werden die Wohnungen sehr billig abgegeben. Zu erfragen im Café Bauer.

Laden zu vermieten.

Amalienstraße, nächst der Waldstraße, in bester Lage, ist ein moderner, geräumiger Laden mit anschließendem großen Magazin oder Wohnung auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stock.

Großer Laden

in zentraler Lage mit oder ohne Wohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei A. Mehger, Waldhornstraße 21.

Bäckerei und Konditorei

in neuerbautem Hause per sogleich zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 38 II.

Große Fabrik- oder Magazinsräume

per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 40, parterre. *12.8.

131

Büreauräume. Läden.

In bester Lage, Zentrum der Stadt, sind 2 geräumige, schöne Läden (ineinandergehend), mit großen Schaufenstern und je einem anstoßenden Zimmer zu vermieten, event. mit Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und sonstigem reichlichem Zubehör. Die Räume eignen sich speziell als Bureau für Versicherungen, Rechtsanwälte oder ähnliche Berufe und sind event. auch getrennt zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6 im Seitenbau.

3 Parterrezimmer,

für Bureau, Geschäftsräume oder Wohnung geeignet, im Zentrum der Stadt, zwischen Ritter- und Lammstraße, per 1. Oktober zu vermieten: Bähringerstraße 71.

Große Magazin- oder Fabrikräume

auf alsbald zu vermieten. Haus hat Einfahrt und gute zentrale Lage. Näheres bei A. Mehger, Waldhornstraße 21.

Werkstätte zu vermieten.

Lachnerstraße 20 ist eine schöne, helle Werkstätte auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

Werkstätte Adlerstraße 9

auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

Werkstätte,

Durlacher Allee 22, passend für Maler oder Tapezier, event. auch Wohnung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Gartenstraße 9

ist ein großer, heller Raum, neu erstellt, circa 100 qm groß, für technisches Bureau, Atelier oder sonst ruhigen Betrieb, auch als Magazin passend, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kutscher-Stallung

somit zu vermieten. Näheres Dorfstraße 4 im Laden. *2.2.

Stallung für 4 Pferde mit Zubehör und Zimmer, ebenso eine Werkstätte oder Magazin, 40 qm groß, per sofort oder später zu vermieten: Eisenbahnstraße 2 b, Mühlburg.

Stallung zu vermieten.

Karlstraße 87 ist eine Stallung für 3 Pferde und Heuspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Zu mieten gesucht *3.3.

größere Parterre-Räumlichkeit oder Laden in zentraler Lage, zum Wirtschaftsbetrieb geeignet, ev. solches, das durch Umbau noch vergrößert werden kann, per 1. Oktober oder später. Gefl. Offerten mit Angabe des Mietpreises unter Nr. 6105 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Bahnhofstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer an eine anständige ruhige Frauensperson sofort oder auf 15. September zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

2.2. Ein gut möbliertes, schönes Zimmer ist auf sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 185, Entresol, Eingang links.

In gutem ruhigen Hause

ist ein schönes, großes Zimmer mit besonderem Eingang an einen oder zwei Herren zu vermieten: Nowack-Anlage 11 I.

In ruhigem Hause ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Roonstraße 17 III.

Lammstraße 6/8,

1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, per 1. Oktober event. einige Tage früher zu vermieten.

Einfaches möbliertes Zimmer

somit mit Pension zu vermieten; ebendasselbst ist auch ein großes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. Näheres Pension Müller, Karlstraße 6.

Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein großes, zweifensstriges Zimmer, gut möbliert, zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 30, 2 Treppen links.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Uhlandstraße 12 II ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer

an einzelne Dame auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Birkel 18 im unteren Stock.

Zwei gut möblierte Zimmer

sind an einen feinen Herrn zu vermieten: Kriegsstraße 67 III.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, auf 1. Oktober zu vermieten: Leopoldstraße 3, 1. Stock. 2.2.

Wohn- und Schlafzimmer

sowie ein einzelnes Zimmer sind auf sofort zu vermieten: Amalienstraße 51, 2. Stock.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

8000—10000 Mk., II. Hypothek, innerhalb 75 % der amtlichen Schätzung, alsbald gesucht. Offerten unter Nr. 6136 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *2.2.

14000—16000 Mk., II. Hypothek, zu 5 % auf 1. Oktober auf Ia Objekt gesucht. Offerten unter Nr. 6132 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

11.8. **10 000 Mark**

als Nachhypothek auf drei Anwesen ganz oder geteilt sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Auf 1. Oktober wird ein junges, kräftiges Mädchen, welches schon gedient hat, für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Hirschstraße 63 III.

*2.2. Ein mit guten Zeugnissen versehenes, solides Mädchen wird für die Küche und die übrigen häuslichen Arbeiten zu einer Familie von 2 Personen auf 1. Oktober gesucht. Näheres Hirschstraße 17, 3. Stock, täglich bis 5 Uhr.

*3.2. Ein Zimmermädchen, das auch Liebe zu einem Kinde hat, wird bei gutem Lohn auf 1. Oktober gesucht. Näheres Birkel 6, eine Treppe hoch links.

Wegen Erkrankung des Zimmermädchens wird sofort ein Mädchen gesucht. Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kaiserstraße 158, 2 Treppen hoch.

3.3. **Köchin gesucht,**

tüchtig, solid und selbständig, welche gut bürgerlich kochen kann, nach Waldshut. Zwei Mädchen noch vorhanden. Lohn monatlich 25—35 Mark; event. Reisevergütung. Näheres Kaiserstraße 73, 3. Stock.

Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, findet per sofort Stelle bei hohem Lohn: Waldstraße 32, 4. Stock.

Tüchtiges Mädchen

für Küche und Haushaltung sofort gesucht.

Gesucht

sofort ein solides Mädchen zur Beihilfe in der Küche. Näheres Karlstraße 72. *3.2.

*2.2. Sofort gesucht eine Aushilfsköchin u. ein Küchenmädchen. Bensching, Gottesauerstraße 27, Wirtschaft.

Ein braves, tüchtiges Mädchen,

welches selbständig kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, auf 1. Oktober gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße, im Laden.

Mädchen,

das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 71, parterre.

Gesucht

wird auf 1. Oktober als Mädchen allein ein geschicktes, tüchtiges Mädchen, das selbständig kochen kann. Näheres zu erfragen Westendstraße 44, parterre. 3.3.

*4.3. Auf 1. Oktober wird ein tüchtiges, anständiges Mädchen gesucht, das selbständig gut kochen kann und Hausarbeit besorgt. Näheres Mathysstraße 5 II.

Mädchen für häusliche Arbeiten auf 1. Oktober gesucht. Näheres zu erfragen Markgrafenstraße 44 im Laden. *3.3.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort in Dienst gesucht (auch aushilfsweise): Rüppurrerstraße 26 II links. 2.2.

Ein tüchtiges Mädchen per 1. Oktober gesucht: Waldstraße 22, 2. Stock.

— Ein solides, tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeiten und ein ordentliches Mädchen zu zwei Kindern per 15. September oder 1. Oktober gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Frau A. Gärtner, Amalienstraße 25, 3. Stock.

H. Dienstpersonal jeder Art findet und sucht hier und auswärts Stellen, mehrere Aushilfskellnerinnen suchen Bureau **Haisl**, Adlerstraße 32. *

Mädchen

für Küche und Haus von kleiner Familie auf 1. Oktober gesucht: Vorholzstraße 15 II. *

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 1. Oktober gesucht: Wilhelmstraße 2 (Laden).

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Auf 1. Oktober wird ein braves, fleißiges Mädchen in kleinen Haushalt gesucht: Belfortstraße 19, parterre.

Gesucht auf 1. Oktober

ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann: *3.1.

Weberstraße 6 II.

Küchenmädchen

kann sofort eintreten. *3.2. Park-Hotel.

Ein ordentliches Mädchen

im Alter von 16—18 Jahren, kann sofort eintreten bei **Gustav Schindler**, Bäckermeister, Ettligen.

Aushilfe.

*2.2. Suche über die Festlichkeiten 2 Aushilfskellnerinnen, eine für ständig bei hohem Lohn und guter Behandlung: **Karl Walter** zum „Goldenen Kreuz“, Ludwigplatz.

Fräulein

für einige Stunden vormittags als Gehilfin zu einem Arzt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

2.2. **Gesucht** für das Institut **Büchler, Rastatt**, ein Seminarlehrer (Seminarist) für Deutsch, Rechnen und womöglich die Anfangsgründe im Französischen.

Ein Zimmertapezier,

ein Polsterer und Dekorateur, sowie ein Lehrling können eintreten bei

Sebastian Münch, Hirschstraße 28.

Gesucht.

Ein stadtkundiger Lohndiener über die Festlichkeiten gesucht. Näheres Birkel 33. 2.2.

2. Hausburschen.

Nur jüngere Leute mit guten Zeugnissen wollen sich melden. **A. Gärtner & Co.**, Kurz-, Weiß- und Wollwaren Engros, Kaiserstraße 227.

— Ein zuverlässiger, kräftiger Hausbursche, welcher gut packen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stellung bei

Drehfuß & Siegel.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Ältere, auerkl. Person mit Zeugnissen über langjähr. Dienstzeit in besseren Häusern sucht umständehalber auf 1. Oktober dauernde Stelle zu 1 oder 2 Personen mit kl., ruhigen Haushalt oder in einem Pensionat in die Küche, wo noch eine Köchin vorhanden ist. Es wird mehr auf gute Behandl. als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfr. **Degenfeldstr. 6, 2. Stock links**, von 2—5 Uhr nachmittags.

Zimmermädchen.

*2.2. Besseres Mädchen, 26 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, welches im Servieren, Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht in feinem Hause Stellung auf 1. Oktober. Offerten unter Nr. 6127 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

R. Weibliches Dienstpersonal jeder Art, mit und ohne Zeugnisse, sowie tüchtige Herrschafts- und Wirtschaftsköchinnen, Kinder- und Zimmermädchen finden und suchen hier und auswärts gute Stellen durch das Stellenvermittlungsbureau von **Frau Reiber Wwe.**, Bahnhofstr. 4, nächst Ettlingerstr.

Stellung gesucht.

*2.2. Fräulein, welche in bessern Häusern tätig war, sucht auf 1. Oktober Stellung als Jungfer nach **Frankreich**. Offerten unter Nr. 6125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufmann, 29 Jahre alt, evang.,

verb., Manufakturist, tüchtiger Buchhalter, sucht dauernde Stellung als Buchhalter oder Kassier, gleichviel welcher Branche. Offerten bittet man unter Nr. 6093 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.3.

Vertretung

sucht erfahrener Kaufmann für die Pfalz, eingef. Firma bevorzugt. Offerten unter Nr. 6102 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Beschäftigungs-Gesuch.

*3.3. Bessere junge Witwe sucht Kundenhäuser zum Ausbügeln. Dieselbe würde auch tagsüber an Stelle der kranken Hausfrau die Haushaltung überwachen, event. selbst besorgen. Näheres Schillerstraße 8, Hinterhaus, 2. Stock links.

Alle Polsterarbeiten,

neue und Reparaturen, besorgt gut und billig — **Lapezier F. Steidlinger**, Schillerstraße 12.

Haus-Verkauf oder Tausch.

3.3. Zwei Häuser in südwestlicher Lage, in der Nähe der Hirschbrücke, sind äußerst billig unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen, event. auch gegen gut gelegene Baupläze zu vertauschen. Offerten sind unter Nr. 6084 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrschaftshaus

in feiner Lage der Südweststadt (Gartenstraße) mit 5 Zimmerwohnungen, zu 6% rentierend nach Abzug der Kosten, wegen Wegzug mit 10 Mille zu verkaufen. Der Rest bleibt zu 4% stehen und ist mit nur 1. Hypothek belastet. Direkte Offerten unter Nr. 6179 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zu verkaufen:

1 Bettstatt mit Rost nebst gutem Bett, 1 ovaler Spiegel mit Goldrahmen. Näheres Rüppurrer 64 im 4. Stock. *2.2.

*2.2. Schwarzer **Gesack** und **Frack**, beide wenig gebraucht, für schlanke Figur passend, billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 7 im 3. Stock.

Saloneinrichtung (Mahagoni),

noch neu, ist weggungshalber billig zu verkaufen. Händler verboten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Schöner neuer Diwan

sofort zu verkaufen: Marienstraße 34 im 3. Stock.

Möbel-Verkauf.

4.3. Ein **Bücherschrank** und ein **Schreibtisch** (Diplomatentisch) in Eichenholz, modern und solid gearbeitet, ist ausnahmsweise billig zu verkaufen. Zu erfragen Viktoriastraße 17, parterre. 14)

Umzugshalber ist sehr billig zu verkaufen:

eine feine Renaissance-Salon-Möbel-Garnitur, mit Nußbaum, mit gelbem Blüschbezug, sehr gut erhalten, bestehend aus:
 2 Kanapees, 2 Sesseln, 6 Stühlen,
 1 Salontisch, 1 Ofenschirm, 1 Vertiko,
 1 großen Spiegel mit Jardiniere,
 3 Paar Portièren,
 2 " Fenstervorhängen, } gelb Ripps,
 ferner verschiedene große Spiegel, 1 Buffet,
 feine Delgemälde berühmter Meister,
 Kupferstiche und andere Bilder,
 3 Bendules mit Kandelabern, 1 Wanduhr,
 1 Kristall-Gaslüster und anderes.
 Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 4.2.

Ein Taschendiwan,

gut gearbeitet, schönes Muster, billig zu verkaufen: Morgenstraße 19, 2. Stod links.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Schlafzimmer, 3.3.

nußb., halbkreisförmig poliert, passend für Brautleute, ist ausnahmsweise wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Zu erfragen Viktoriastraße 17, parterre.

Gelegenheitskauf.

3.3. Ein besseres, kompl., engl. Schlafzimmer mit Schnitzerei, alles innen eichen, hell nußbaum poliert, wird äußerst billig abgegeben bei
Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Ein schöner Schrank

zu verkaufen. Näheres Friedenstraße 9 im Seitenbau. 3.1.

Ein großer Kleiderschrank,

gut erhalten, 1 Dienstbotenbett und 1 Waschtisch sind zu verkaufen: Birken 14, 3. Stod. *

Ein fast neues Klavier

ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Pianinos,

ausgezeichnete neue Instrumente mit schönem Ton, solid gebaut, zu M. 420.—, 450.—, 490.—, 520.—, 580.— u. unter langjähriger Garantie abzugeben bei
Sack & Co., Schloßplatz 14.
 4.1. Kein Laden!

Möbel!

— Alle Sorten Polster- und Kastenmöbel, komplette Betten, ganze Zimmereinrichtungen kauft man am besten und billigsten bei

Ludw. Seiter, Waldstraße 7.

Eiserne Gartenmöbel,

Tisch und 4 Stühle, sind umzugshalber billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein sehr gut erhaltener

Herd,

mittlerer Größe, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Roonstraße 14, 2. Stod.
 151

Frack-Anzug

elegant, für mittlere Figur, noch nicht getragen, umständehalber billig zu verkaufen: **Kaiser-Allee 77, 1. Stod.** 3.1.

Herrenkleider

zu verkaufen: **Wismarstraße 29, 3. Stod.** *

Möbel!

Betten und Polstermöbel kauft man am besten und billigsten bei 10.10.

Jos. Kirmann,

Sebelstraße 4.
 Aufarbeiten von Polstermöbeln.

Drei große Bierbleche

und ein großer Vogelkäfig sind zu verkaufen: Hübschstraße 11, 3. Stod. *

Zu verkaufen:

schöne Hängelampe (Monstre Intensiv) M. 5.—, Fahrradkasten zum Aufbewahren des Rades im Freien M. 6.—. Näheres Amalienstraße 53 im 3. Stod des Seitenbaues rechts. *

Zu verkaufen.

* Ein beinahe noch neuer Handwagen, vier-rädrig mit Federn, 2,10 m lang und 1,10 m breit, ca. 15 Kntner Tragkraft, sowie verschiedenes Steinhauerwerkzeug ist billig zu verkaufen: **Georg-Friedrichstraße 30, 3. Stod links.**

Eine Hobelbank

sowie eine Ladeneinrichtung, 4,50 m lang, 3 m hoch, mit 30 Schubkästen sind billig zu verkaufen. *3.3. **Glaserei Rieger,** Ruppurrerstraße 14.

Wagen-Verkauf.

3.2. Ein beinahe noch ganz neuer Britschenwagen für Sodawasser-Geschäft oder dergleichen passend, ist billig zu verkaufen bei

J. Spitzfaden,

Wagenbauer, Kriegerstraße 14.

3.2. Deutsche Dogge,

männl., wegen Platzmangel zu verkaufen: **Gutschstraße 5, parterre.**

Wolfshund,

Rüde, für die Stadt zu scharf, als Hofhund zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 6092 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Eiserne Email-Badewanne

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6158 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Tauben-

mist wird gekauft und Taubenschläge werden gereinigt von **J. Burkhardt,** Durlacherstraße 30.

English, Français, Italienisch.

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Erstes Privat-Tanzlehr-Institut

Allegri-Bayz,

Mitglieder des Grossh. Bad. Hoftheaters.

Gefl. Anmeldungen erbeten:
Waldstrasse 6 von 2—5 Uhr.

10.2. **Gander's** prämiierte Schreib-Kurse z. Selbst-Unterricht Deutsch u. Latein, ausstatt. M. 10.— nur M. 4.— gegen Nachn. oder Einsendung des Betrags ev. in Briefm. Hofkallgr. **Gander, Stuttgart**

Wegen Trauerfall

ist im Abonnement B für das kommende Spieljahr ein Logen-Platz, I. Rang, I. Abteilung, zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Pflegeeltern-Gesuch.

*2.2. Ein nettes Kind (Knabe), 2 Jahre alt, wird an Kindesstatt abgegeben. Näheres Ruppurrerstraße 36, Hinterhaus, 2. Stod.



Aus meinem reichhaltigen ca. 100 Sorten umfassenden Weinlager empfehle als besonders vorzüglich und preiswert.

Original-Weissweine:

- Markgräfler, Bad. (Blankenhorn) 1/1 Fl. M. —.50
- Markgräfler, Edellese (Blankenhorn) 1/1 Fl. M. 1.40
- Alsheimer, Rheinhess. (Valkenberg) 1/1 Fl. M. —.80
- Geisenheimer, Rhein. (Christ) 1/1 Fl. M. 1.30
- Winkler Hasensprung, Rhein. (Anderson) 1/1 Fl. M. 1.90
- Liebfrauenmilch, Rhein. (Valkenberg) 1/1 Fl. M. 3.40
- Zeltinger Mosel (Deinhard) 1/1 Fl. M. 1.30
- Brauneberger Mosel (Deinhard) 1/1 Fl. M. 1.60

Original-Rotweine:

- Medoc Bordeaux (Chauvenet) 1/1 Fl. M. 1.00
- St. Emilion Bordeaux (Chauvenet) 1/1 Fl. M. 1.60
- Macon Burgunder (Marcilly freres) 1/1 Fl. M. 1.20
- Juliéna Burgunder (Marcilly freres) 1/1 Fl. M. 1.40
- Beaune Burgunder (Chauvenet) 1/1 Fl. M. 1.50
- Nuits Burgunder (Marcilly freres) 1/1 Fl. M. 2.65

Die Preise verstehen sich einschließlich Steuer franko Haus oder Bahnhof Karlsruhe exkl. Glas.
 Bei Abnahme von 12 Flaschen Preisermässigung.

C. Cartharius,

Karlstrasse 13 a,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.
 — Telephon 1213. —

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zur

Zahnpflege

geeignete

Zahnbürsten

bekommt man in allen Grössen und allen Formen und Ausführungen bei

H. Bieler, Kaiserstrasse 223.

Für die Haltbarkeit meiner Zahnbürsten leiste ich Garantie; von der Billigkeit kann sich jedermann am besten selbst überzeugen.

Hermann Bieler, Kaiserstrasse 223.
 Grosser Laden für Parfumerien und Toilette-Artikeln.



**Bordeaux,
Burgunder**
von Mk. 1.15
per Flasche an
empfiehlt
K. Baumann,
Akademiestr. 20.

Wollblumen-Pastillen
empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstraße 18.
Niederlage Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.



20.17.

Schutz-Marke.
**Weibezahn's
Hafermehl**
beste
Kindernahrung

Wenn Weibezahn's Hafermehl der
Kuhmilch zugesetzt wird, gedeihen
die Kinder vorzüglich. Ärztl. empfohlen
und seit Jahrzehnten bewährt.
Niederlagen durch Plakate kenntlich.



Mehlniederlage.

Sämtliche Sorten
Weizen- u. Roggen- Mehle,
bewährtes Fabrikat, zu Mühlenpreisen.
Prompter Versand.
Telephon 1166.

12.8.

Alle Vögel jubeln und singen,
wenn sie nur mit dem
vielsch preisgekrönten **Vogel-
futter** gefüttert werden . . .
„Samsouci“
ist das neue Futter für die Vögel,
welche krank und in der Mauser sind.
Naturgemäße Mischungen für jede Vogel-
art. Einzigt. Empf. d. I. Autoritäten. Illust.
Preislist. üb. Vögel, Käfige, Aquarien u. d. d.
Gust. Vogt, Hofl., Köln Rh.,
umsonst.

In Karlsruhe bei **Karl Weiß** Nachfolger,
Zähringerstraße 96.

Auf morgen sowie jeden Freitag empfiehlt
die bekannten

== **extrafeinen** ==

Schneckenudeln
sowie
Fastnachtstüchlein
in bekannter Güte.

K. Appenzeller,
Amalienstraße 27.

Bestellungen bitte frühzeitig.

Luhns
wäscht
am besten

79.37.

Häcklich

ist jeder Teint mit Hautunreinigkeiten u. Haut-
ausschlägen, wie Mitesser, Finnen, Blütchen,
Sautröte, Gesichtspickel u. c. 25.15.

Alles dies beseitigt die allein echte
Stechenpferd-Teerschwefel-Seife
v. **Bergmann & Co., Radebeul,**
mit Schutzm.: **Stechenpferd** à St. 50 Pf.
in der **Kronen-Apotheke, Zähringerstr. 43,**
Aldler-Apotheke, Schützenstr. 21,
Hilba-Apotheke, Karlsru. 66,
International. Apotheke, Kaiserstr. 80,
C. Vogel, Friedrichsplatz,
S. Vieler, Kaiserstr. 223,
Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstr. 26,
Zul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 55,
Dito Fischer, Fidelitas-Drogerie,
Drogerie Walz, Kurovenstr. 17;
in **Mühlburg: Apotheker Dr. Arker.**

Zum Jubiläumsfeste

empfiehlt **Fahnen** samt **Stangen** und
Zugehör, Lämpchen, Lampions
in allen Farben, sowie alle sonstigen
Artikel in großer Auswahl.

Eine große **Partie Papier-
Guirlanden** spottbillig.

J. Müller,

2.1. Hirschstraße 18.

Fahnenstangen

in großer Auswahl, komplette **Fahnen.** Näheres
Werberstraße 13. *2.2.

Miet-Pianos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut,
Hofl., Erbprinzenstr. 4.

Großherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße,

empfiehlt

F. Wolff & Sohn's
Jubiläums- 3.1.
Taschentuch-Parfüm.

Mit einem **Schlag** mit nur
1 Mk. ein reicher Mann
Nürnberger Lotterie
Ziehung bestimmt 1.—6. Oktober 1906.
Hauptgewinne **100000**
40000
bares Geld, im ganzen
13597 Gewinne mit **200.**
300000
Lose à 1 Mk. 11 Lose
10 Mk.
Porto und Liste 30 Pfg. Nach-
nahme 20 Pfg. mehr, versendet
Heinrich Glaser
Lotteriegeschäft
Nürnberg.

11.3.

**Höhere Mädchenschule,
Mädchengymnasium.**

Alle Schulbücher

empfehlen wir neu u. billigst gebraucht
in den neuesten Auflagen. 2.2.

Müller & Gräff,

Kaiserstrasse 80 a,
Westendstrasse 63, Seminarstrasse 6.

Guirlanden.

Donnerstag, den 13., Freitag, den
14. und Samstag, den 15. d. Mts.
trifft je ein Wagen **Guirlanden, rote
und weiße Tannen,** frische Ware, hier
ein und werden solche auf dem **Ludwigs-
platz** bei dem **Fischmarkt** verkauft.

* **Kunstgärtner Weisbarth.**

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Diese Woche:

San Franzisko's Untergang.

50 interessante Bilder der grausamen Zer-
störung vom jüngsten Erdbeben.

[3]

Grossherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Leder-Waren

die verschiedensten neuesten Leder-Arten:

- | | |
|--|---|
| Portemonnaie,
Tresore,
Cigarren-Etuis,
Cigaretten-Etuis,
Damen-Taschen,
Necessaire, | Brief-Taschen,
Banknoten-Taschen,
Visiten-Täschchen,
Schreib-Mappen,
Reise-Taschen
etc. etc. |
|--|---|

Reichhaltiges Lager in Fächern,
in Schmuck-, Glas-, Bronze-, Reise-, Luxus-,
2.2. Parfümerie- und Toilette-Artikeln.

Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mässige Preise.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 13. September 1906.

3. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

fidelio.

Oper in zwei Akten von Treitschke.
Musik von Ludwig van Beethoven.
Musikalische Leitung: Michael Balling.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- | | |
|--|-------------------|
| Don Fernando, Minister einer Festung | Jan van Gorkom. |
| Don Pizarro, Gouverneur | Franz Koba. |
| Florestan, Gefangener | Herm. Jablonker. |
| Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen „Fidelio“ | M. Fränkel-Claus. |
| Rocco, Kerkermeister | Hans Keller. |
| Marzelline, seine Tochter | K. Warmersperger. |
| Jacquino, Pförtner | Hans Buschard. |
| Staatsgefängene | Friedrich Erl. |
| Ein Hauptmann | August Haag. |
| Staatsgefängene, Offiziere, Soldaten, Volk. | Emil Hunzler. |

Die Handlung geht in einem Staatsgefängnisse in der Nähe von Sevilla vor.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 1/2 10 Uhr.
Kasseneröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Grossherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 14. September. 3. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Zum erstenmale: **Elga**. Nocturnus von Gerhart Hauptmann, nach einer

Novelle Grillparzers. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 16. September. 4. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der fliegende Holländer**. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Montag, den 17. September. 4. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die Hermannsschlacht**. Drama in 5 Akten von Heinrich von Kleist. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 16. September Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50.

am 14. und 17. September Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Bewarnt und Güteraufseher Fidel Leiber in Wittelsosen die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Steuereintnehmer Valentin Kern in Waldshut das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kommerzienrat Alexander Wacker in Nürnberg das Ritterkreuz erster Klasse des höchsten Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 23. August d. J. gnädigst geruht, die Ingenieurpraktikanten Karl Spieß bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Ueberlingen und Rudolf Reffelhauf bei der Kulturinspektion Taubersbischshausen zu Regierungsbaumeistern der Wasser- und Straßenbauverwaltung zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 3. September d. J. gnädigst geruht, den Zeichenlehrer Adolf Sautter an der Großh. Kunstgewerbeschule Pforzheim zum Professor an dieser Anstalt zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 3. September 1906 gnädigst geruht, den Kanzleisekretär Christian Bachmann bei der Staatsanwaltschaft Freiburg zum Expeditor bei der genannten Staatsanwaltschaft zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 3. September d. J. gnädigst geruht, in gleicher Eigenschaft zu verziehen:

- den Oberinspektor der kirchlichen Finanzverwaltung Emil Welker in Offenburg nach Mannheim unter Uebertragung der Vorstandsstelle bei der evangelischen Kollektur daselbst und
- den Geistlichen Verwalter Rudolf Deede in Sinsheim nach Offenburg unter Uebertragung der Vorstandsstelle bei der evangelisch-kirchlichen Stiftungsgewerwaltung daselbst, ferner
- dem Finanzassessor Karl Münch im Sekretariat des Evangelischen Oberkirchenrats unter Ernennung desselben zum Geistlichen Verwalter die Vorstandsstelle bei der evangelischen Stiftschaffnei Sinsheim zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 1. September d. J. gnädigst geruht, den Regierungsbaumeister Rudolf Stober in Offenburg auf sein untertänigstes Ansuchen aus dem Staatsdienst zu entlassen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 7. September d. J. wurde Reallehrer Theophil Hofheinz in Furtwangen zum Handelslehrer ernannt und als solcher an die städtische kaufmännische Fortbildungsschule (Handelschule) in Karlsruhe veretzt.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 1. September 1906 wurde dem Finanzassessor Friedrich Herrmann in Oberkirch der Dienst des Großh. Steuerkommissärs für den Bezirk Staufen übertragen.

Mit Entschliessung Großh. Oberschulrats vom 6. September d. J. wurde Zeichenlehrer Karl Gulbin an der Realschule in Eppingen in gleicher Eigenschaft an die Realschule in Wiesloch veretzt.

Mit Entschliessung Großh. Oberschulrats vom 6. September d. J. wurde dem Realschulkandidaten Edmund Bollheimer an der Höheren Mädchenschule in Pforzheim die etatmäßige Amtsstelle eines Reallehrers in dieser Anstalt übertragen.

Durch Entschliessung Großh. Steuerdirektion vom 5. September d. J. wurden die Steuerkommissär-assistenten Oskar Auer in Schönau und Gerhard Bruttel in Durlach zu Steuerkommissären ernannt; zugleich wurden dem Steuerkommissär Auer der Steuerkommissärdienst Oberkirch und dem Steuerkommissär Bruttel der Steuerkommissärdienst Eppingen übertragen. (Karlsru. Ztg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 12. September.

Wegen Vergehen gegen § 153 der Gem.-Ordnung wurden in letzter Zeit wiederholt streifende Arbeiter angezeigt. — Am 7. d. M. erhielt ein Bettler von einer Dame ein Zehnpfennigstück, woraufhin er drohte: wegen dem dreifachen Behner da, sollte ich ihnen gerade das Messer in den Ranzgen stechen. — Eine 17 Jahre alte Fabrikarbeiterin aus Müppurr wollte am 8. d. M., abends 7 1/4 Uhr, auf der Ettlingerstraße von einem Unbekannten das Portemonnaie mit 8 M. beraubt worden sein. Da die Sache sehr unwahrscheinlich schien und sie daraufhin näher einvernommen wurde, gab sie zu, daß sie das Portemonnaie verloren und weil ihr Vater so streng sei, so habe sie sich an den Händen an zwei Stellen die Haut aufgeritzt und den Raub erbidet. — Am 9. d. M. stahl ein Unbekannter vor der Wirtschaft zum „Grünen Baum“ ein Fahrrad, Marke Dürfopp, mit der Fabrik-Nr. 273925, im Werte von 160 M. — Ein 13 Jahre alter Volksschüler, der in diesem Sommer mehrere Diebstähle in Badanstalten verübte, hat neuerdings im Bierordtsbad wiederum eine Uhrkette und 2 Portemonnaie mit 40 M. gestohlen. — Am 4. d. M. verlor ein Herr in der Südstadt sein Portemonnaie mit 40 M. und hat es bis jetzt nicht wieder erhalten. — In der Kuboldstraße mietete sich ein etwa 22 Jahre alter angeblicher Reisender unter Vorspiegelungen ein und als er 18 M. schulbig war ist er ohne zu bezahlen heimlich verschwunden. — Wegen Betrugs und Unterschlagung wurde eine Hauskälterin, eine Witwe, angezeigt, weil sie an mehreren Stellen Waren, angeblich für ihre Herrschaft einkaufte, sie aber in ihrem Nutzen verwendete und Gelder die sie zum Einkaufe erhalten für sich behielt und die Waren für ihre Herrschaft aufschreiben ließ. — Ein Schreinermeister aus Nu a. Rh. verkaufte am 1. d. M. einem hiesigen Möbelhändler 4 Schränke, die er am Güterbahnhof stehen hatte, für 145 M. und ließ sich den Betrag gleich ausbezahlen. Der Käufer konnte aber die Schränke nicht ausgefolgt erhalten, weil er den Frachtbrief nicht besaß. Er schrieb deshalb nach Nu und als er ohne Antwort blieb und sich des Näheren darüber erkundigte, stellte sich heraus, daß der Schreinermeister dieselben Schränke nochmals für 140 M. einem andern Möbelhändler verkaufte, der sie ebenfalls gleich bezahlt und auch schon im Besitz hatte. — Vom 8. auf 9. d. M. wurde in der Lullastrasse ein Keller aufgebrochen und daraus Flaschenweine im Werte von etwa 20 M. gestohlen. — Verhaftet wurden: ein Dienstmädchen von hier, welches vom Amtsgericht Ettlingen wegen Betrugs und ein hiesiger Schreiner, der von verschiedenen Behörden wegen desgl. und Unterschlagung verfolgt wird.

Karlsruhe, 11. September.

Geschworenenliste für das Schwurgericht pro IV. Quartal 1906.

1. Fabrikant Samuel Huffer aus Hochstetten.
2. Kaufmann Georg Schenk aus Pforzheim.
3. Kaufmann Peter Max Gräfinger aus Raftatt.
4. Zuzwelier Wilhelm Stroh aus Pforzheim.
5. Graf Wilhelm von Douglas aus Gondelsheim.
6. Altbürgermeister Jonas Volk aus Vietigheim.
7. Kunsthändler Gustav Salzer aus Baden.
8. Maurermeister Friedrich Pfeifer aus Karlsruhe.
9. Kanzleirat Franz Käfflein aus Karlsruhe.
10. Bürgermeister Karl Feuerstein aus Rheinhausen.
11. Fabrikant Martin Kagenmaier aus Neudorf.
12. Fabrikant Christian Zwiebelhofer aus Raftatt.
13. Zimmermeister Friedrich Fischer I. aus Müppurr.
14. Rentner August Schapenack aus Baden.
15. Stadtrat Robert Oertag aus Karlsruhe.
16. Kaufmann Julius Emrich aus Bruchsal.
17. Müller Franz Kaver Hand aus Kirrlach.
18. Fabrikant Wilhelm Rieger aus Karlsruhe.
19. Säger und Gemeinderat Anton Lang aus Hörden.
20. Bierbrauer Wilhelm Kammerer aus Karlsruhe.
21. Tüncher Christof Bauer aus Königsbad.
22. Fabrikant Karl Kesselheim aus Durlach.
23. Hofbuchbinder Heinrich Link aus Durlach.
24. Kaufmann Leopold Neumann aus Karlsruhe.
25. Kaufmann Felix Landauer aus Karlsruhe.
26. Stadtrat Adolf Meesch aus Karlsruhe.
27. Bürgermeister Rupert Hildenbrand aus Kronau.
28. Gastwirt Isidor Dürst aus Weisenbach.
29. Wirt Karl August Ritz aus Linfenheim.
30. Kanzleirat Hermann Zeis aus Karlsruhe.

Den Eingang

sämtlicher Neuheiten

für die

Herbst- u. Winter-Saison

beehre mich ergebenst anzuzeigen.

Ich empfehle zugleich:

Kostüme, apart gearbeitet aus guten, soliden Stoffen, **sehr preiswert.****Uebergangs-Paletots** in unerreicht grosser Auswahl, **sehr preiswert.****Plüsch- u. Tuch-Paletots**, chice **Boleros**, aparte **Kostüm-Röcke.**Grösste Auswahl in: **Spitzenblusen**, Wolle und Seide.Für Kinder: **Paletots**, **Jäckchen**, **Capes** und **Kleidchen.**86 Kaiserstr. 86.

Margarethe Dung

zwischen Lamm-
und Ritterstraße.**Spezialgeschäft für Damen- u. Kinder-Konfektion.****Konkurse im Großherzogtum Baden.**

Firma G. Storz & Sohn in Hornberg; Anmeldefrist beim Amtsgericht Triberg bis 26. Oktober, Prüfung: 9. November.

Zimmermeister Heinrich Herlan in Welschnenreut; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 1. Oktober, Prüfung: 9. Oktober.

Bauunternehmer Peter Heilmann in Karlsruhe, Neffenstraße 31; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 18. Oktober, Prüfung: 26. Oktober.

Schreinermeister Robert Thoma, Inh. der Firma Robert Thoma & Cie., mechan. Schreinerei u. Holzwarenfabrik in Bernau-Oberlehen; Anmeldefrist beim Amtsgericht St. Blasien bis 15. Oktober, Prüfung: 30. Oktober.

Kaufmann Richard Zanger, Baumaterialien- und Hafelhändler, Inh. d. Firma Richard Zanger in Freiburg; Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 1. Oktober, Prüfung: 10. Oktober.

Schreinermeister Oskar Lindenlaub in Zell; Anmeldefrist beim Amtsgericht Schönau i. B. bis 1. Oktober, Prüfung: 10. Oktober.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 9. September „Goblentz“ in Oporto; am 10. September „Wittenberg“ in Antwerpen, „Hohenzollern“ in Marseille, „Prinzess Alice“ in Genua; am 11. September „Kronprinz Wilhelm“ in Bremerhaven. **Passiert** am 10. Sept. „Breslau“ Dover, „Barbarossa“ Scilly. **Abgegangen** am 8. September „Bonn“ von Rio de Janeiro; am 9. Septbr. „Roland“ von Buenos Aires; am 10. September „Halle“ von Funchal, „Stuttgart“ von Southampton, „Kronprinz Wilhelm“ von Cherbourg, „Zieten“ von Southampton, „Prinzess Irene“ von Gibraltar, „Goblentz“ von Oporto.

= Als Festweine =

offerierte einen ausgezeichneten

Wachenheimer Gerümpel, Originalfüllung Exzellenz Bürklin.**Ruppertsberger,****Rüdesheimer,****Markgräfler Edelwein,**sowie meine sonstigen **prima Bad., Rhein-, Mosel- und ausländischen Weine.** 5.1.**Sekte, diverse Marken zu Fabrikpreisen.**

Eduard Lutz,

Kaiserstrasse 223.**Telephon 1047.**

Eintracht Karlsruhe.

Den verehrlichen Mitgliedern zur gefl. Kenntnissnahme, daß die **Wahlzeit zur Ergänzungswahl** für den engeren und weiteren Ausschuss **bis 28. ds. Mts. verlängert** ist.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.